

Kurzprotokoll Nr. 23 vom 30. September 2013

Vorsitz Bruno Lüscher, Grossratspräsident, Aadorf
Anwesend 116 Mitglieder
Ort Rathaus Weinfelden

- 1. Verordnung betreffend die Änderung der Verordnung des Grossen Rates über die berufliche Vorsorge des Staatspersonals und der Lehrkräfte (Pensionskassenverordnung) vom 13. April 2005 (12/VO 2/110) (2. Lesung).** In der 2. Lesung wird mit 61:51 Stimmen einem Antrag zugestimmt, § 11 Abs. 9 wie folgt zu formulieren: "Der Kanton leistet für alle angeschlossenen Arbeitgeber einen Beitrag von mindestens 28 Millionen Franken bis zu maximal 56 Millionen Franken als einmaligen Sanierungsbeitrag, unter der Bedingung, dass auch die Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer einen dem Verhältnis gemäss § 7 Abs. 1 Ziff. 4 (von 56 % zu 44 %) entsprechenden Sanierungsbeitrag von mindestens 22 Millionen Franken bis zu maximal 44 Millionen Franken leisten." Weiter wird mit 71:21 Stimmen einem Antrag zugestimmt, § 11 Abs. 10 wie folgt zu formulieren: "Der Kanton leistet nach erfolgtem Sanierungsschritt gemäss § 11 Abs. 9 zur Erreichung eines Deckungsgrades von 100 % eine Einlage als Arbeitgeberbeitragsreserve mit Verwendungsverzicht von maximal 50 Millionen Franken. Der Regierungsrat regelt die Einzelheiten."
- 2. Motion gemäss § 75 der Geschäftsordnung des Grossen Rates von Roland Huber, Peter Gubser, Christa Kaufmann und Urs Schrepfer vom 12. September 2012 "Einführung einer ständigen Bildungskommission" (12/MO 3/48) (Beantwortung, Diskussion, Beschlussfassung).** Das Büro des Grossen Rates beantragt, die Motion nicht erheblich zu erklären. Nach Diskussion im Rat wird die Motion mit 90:22 Stimmen nicht erheblich erklärt.

Traktanden 3 und 4 nicht behandelt.

Parlamentsdienste des Kantons Thurgau

Zur Veröffentlichung

- im Amtsblatt
- auf Internet <http://www.tg.ch/parlament>